

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Diskussion Postwachstumsökonomie bei den Ökosozialen Hochschultage

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

CampusGrün Freiburg/Planungsteam Ökosoziale Hochschultage

15.06.2018

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Gemeinsam mit anderen Hochschulgruppen (u.a. Weitblick Freiburg e.V., Ecoalas, Umweltreferat des AstAs der Universität Freiburg) organisieren wir in der Woche vom 11.-15. Juni die Ökosozialen Hochschultage in Freiburg. Unter dem Motto "Wie wollen wir leben - wie dürfen wir leben?" finden in diesem Rahmen zahlreiche Vorträge und Workshops statt, in denen wir mögliche Wege zu einem guten, sozial-ökologisch verträglichen Leben diskutieren wollen. Für die Finanzierung der Veranstaltungen beantragen wir Fördergelder bei verschiedenen Stiftungen und Institutionen (z.B. Freiburger Bürgerstiftung, Heinrich-Böll-Stiftung).

Beim Stura beantragen wir finanzielle Unterstützung für eine Diskussion zur Postwachstumsökonomie, die am Freitagabend (15.06.) zwischen Prof. Dr. Niko Paech (Oldenburg/Siegen) und Kerstin Andreae, MdB (Bündnis90/Die Grünen, Freiburg) stattfindet. Während die Grünen mit der Idee einer 'Entkopplung' von Wirtschaftswachstum und Ökologie die Mainstreamposition des gegenwärtigen Umweltschutzdiskurses vertreten, nimmt Paech einen klar wachstumskritischen Standpunkt ein, demzufolge nur eine Abkehr vom BIP-Wachstum zu einer umfassenden sozial-ökologischen Transformation der frühindustrialisierten Länder des globalen Nordens führen kann.

Die Veranstaltungen der Ökosozialen Hochschultage finden öffentlich statt und richten sich an alle Interessierten innerhalb und außerhalb der Universität.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Kosten, für die eine finanzielle Unterstützung beantragt wird:

Niko Paech

Honorar + Künstlersozialabgaben: 150 Euro + 7,80 Euro

Reisekosten Hin- und Rückfahrt (bis zu einer Höhe von 50 % des DB-Flexpreises): max. 150 Euro
evtl. Übernachtung (falls Privatunterkunft nicht möglich): max. 75 Euro

Kosten, die aus dem Gesamtbudget der Ökosozialen Hochschultage übernommen werden sollen:

Referent*innengeschenke

Werbekosten

Beim StuRa/ASTa beantragte Summe

382,50 Euro

Datum der Antragsstellung

9. April 2018